Elternbrief zur individuellen Förderung am Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen

Liebe Eltern,

Sie finden in diesem Elternbrief Informationen zur individuellen Förderung an unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kubitza, Schulleiter

„Üben, Wiederholen, Vertiefen“

Die Inhalte der individuellen Förderung ergeben sich aus der ganzheitlichen Bildung, die Schüler am Gymnasium erwerben sollen. Hierzu zählen neben der Förderung von Sachkompetenzen auch die Förderung personaler Kompetenzen, wie Methoden- oder Sozialkompetenzen. Durch kleinere Lerngruppen wird eine individuellere Betreuung und Diagnose durch die Lehrkräfte erleichtert, durch den Einsatz einer Vielfalt an Unterrichtsmethoden werden die Einübung und Wiederholung sowie die Vertiefung von Unterrichtsstoff ermöglicht, um Grundwissen zu festigen, Lernschwächen auszugleichen und die Lernmotivation zu steigern.

Durch die individuelle Förderung können einzelne intellektuelle Verständnisschwierigkeiten behoben werden. Grundlage allen Lernens ist aber Übung. Unsere Schüler müssen sich täglich an ihren Schreibtisch setzen und wiederholen und üben. Das ist nicht einfach, denn tägliche Übung braucht Ausdauer, die oft von außen unterstützt werden muss. Unsere offene Ganztagsschule mit der Hausaufgabenbetreuung für die Unterstufe und die Studierzeit für die Mittelstufe bietet diese Unterstützung und entlastet auch das Elternhaus.

A Intensivierungsstunden

Grundsätze:

- Intensivierungsstunden sollen hauptsächlich in den Kernfächern gehalten werden.
- Intensivierungsstunden und „normale“ Unterrichtsstunden sollen in der Hand eines Lehrers liegen.

Inhaltliche und pädagogische Konzeption der Intensivierungsstunden

Formen individueller Förderung:

- Lernschwächen ausgleichen
- Lernpotenziale fördern
- vermehrter Einsatz schüleraktivierender Unterrichtsmethoden
- verbesserte Diagnose und Beratung zum Ausgleich von Lernschwächen und Steigerung der Lernmotivation
- Sicherung nachhaltigen Lernens/Grundwissen festigen
- neben der Förderung an Sachkompetenzen, auch die Förderung personaler Kompetenzen, wie Methoden- oder Sozialkompetenzen
- Förderung der Teilnahme an Wettbewerben

Klasse	5**	6	7	8	9*	10	11	12	
Fach-U	28	30	31	32	34	34	33	33	255
Intensivierung	2 1D* 1E*	2 1M* 1 F/L	1 1L/F*						5
Summe	30	32	32*	32	34	34	33	33	**260**
Intensivierung „5 aus 9“ (Pflicht nach KMK-Beschluss!)	**1E***	**1E***	**1 E***	**1 L/F**	**1D**	1 D/L/F/ E/Sp			
Besonderheiten	+ 1 Sw/m aus 7		-1 Sw/m						
<u>Summe</u> <u>WS</u>	**32**	**33**	**32**	**33**	**35**	**34**	**33**	**33**	**265**
Nachmittage Pflichtunter-richt	1	1	1	1	2	2			
	T				**5 von „5 aus 9“**				

* Klassen geteilt, sonst ganze Klasse **1 Intensivierung Englisch wird für die Theater- bzw. Musikklassen verwendet

** Mit Abschluss der 9. Klasse haben die Schüler die nach KMK-Beschluss notwendigen 5 zusätzlichen Wahlpflichtstunden (in Ergänzung des fachbezogenen Unterrichts von 260 WS in den Klassen 5-12) abgeleistet.

B Individuelle Förderung

1. **Lehrer: Termin der Lehrersprechstunde: in der Mittagspause**
   Ort: das jeweilige Lehrerklassenzimmer
   a. **Latein**: Heurung (3 WS): Lehrerspr.: Mi. 8.Std.; Ind. Förd. *8. Jgst*., Do, 7. Std; *9. Jgst.:* Mi., 7. Std.
   b. **Englisch**: Spor: (1) Lehrerspr.: Mi, , 7.Std., Kunstmann: (1) Lehrerspr., Mo, 7. Std
   c. **Spanisch**: Hofmann (2) Ind. Förd. + Lehrersprechstunde: *9. Jgst.*, Do, 7. Std., *10. Jgst*., Di, *7. Jgst., Q11*, Di, 9.Std.(alle 14 Tage), Mi 7./8. Std, (alle 4 Wochen)
   d. **Mathematik**: Schreier (2) *8. Jgst.*, nach Absprache, Ind. Förd. *9/10 Jgst.*, : Do, 7. Std., Ind. Förd. *11./12.Jgst*., Mi 7. Std.

2. **Arten der individuellen Förderung**
   a. Grundsätzlich: atmendes Prinzip (vor Schulaufgaben verstärkt, am Schuljahresende weniger); vornehmlich für Mittelstufenschüler
   b. Lehrersprechstunde
   c. Coaching und Training von Schülern (versäumt der Schüler zum dritten Mal unentschuldigt einen Termin, wird er vom Coaching ausgeschlossen)

3. **Rekrutierung der Schüler**
   a. Grundsätzlich freiwillig

b. Klassenleiter/Mittelstufenbetreuer/Beratungslehrer/Fachlehrer beraten gezielt schwache Schülern, die individuelle Lernförderung zu nutzen
c. In den Klassenkonferenzen zum Jahreszeugnis Notwendigkeit der individuellen Förderung ansprechen, schriftlich den Eltern als Rat mitteilen.

4. **Inhaltliche Schwerpunkte**
   a. Diagnostik von Kompetenzlücken => Nachbesprechung von Leistungsnachweisen
   b. Grundwissenstraining
   c. Hinführung zu mündlichen Prüfungsformen
   d. Hinweise auf Übungsmaterial (zum Erledigen vor Ort/Selbststudium)
   e. Hilfe beim Finden des passenden Materials, Nachbereitung

5. **Lehrersprechstunde**
   a. In der Mittagspause: Zeiten werden ausgehängt am Schülerbrett und im Lehrerzimmer; Mitteilung im Elternbrief
   b. Initiative geht vom Schüler aus, der etwas nicht verstanden hat und es noch einmal individuell erklärte haben möchte.

6. **Coaching von Schülern**
   a. Lernpläne festlegen und Einhaltung überprüfen
      i. für Schüler, die Lücken aus den Vorjahren haben
      ii. für Schüler, die sich auf eine Schulaufgabe vorbereiten wollen
      iii. Initiative kann vom Schüler (Eltern) ausgehen oder vom Fachlehrer, der den Schüler schriftlich (Formular) auffordert, sich coachen zu lassen.

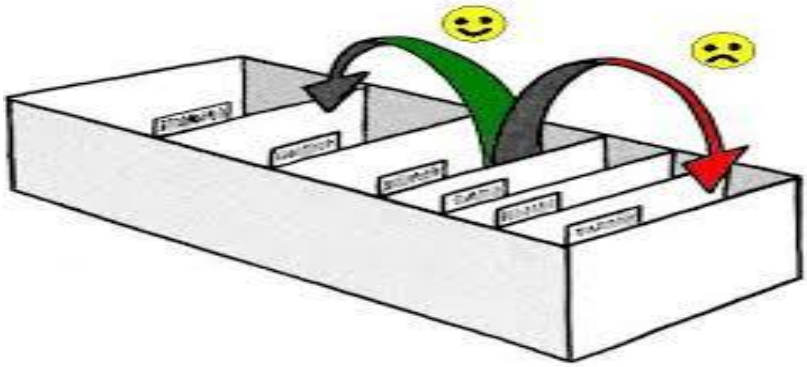
7. **Training**
   a. Am Nachmittag
   b. für schwache Schüler
   c. Initiative geht vom Fachlehrer aus, wird den Eltern schriftlich mitgeteilt

Individuelle Förderung besonderer Begabungen durch Wahlunterricht und Wettbewerbe

Wettbewerbe: Jugend forscht, Experimente antworten, Jugend trainiert für Olympia, Känguru – Wettbewerb, Europa-Wettbewerb, Wettbewerb Geografie-Wissen, Big Challenge
Zudem dienen Wahlfächer wie zum Beispiel das Vivarium, Englische Konversation sowie eine Vielzahl anderer Wahlunterrichtsmöglichkeiten der individuellen Förderung.

C Hausaufgabenbetreuung/Studierzeit/Nachhilfe/Tutorenbetreuung

a. Schüler helfen Schülern“, Nachhilfeunterricht von leistungsstarken Oberstufenschüler, der über das Sekretariat organisiert wird.
b. Offene Ganztagsschule: Hausaufgabenbetreuung (5. – 7. Jgst.), Studierzeit (8- - 10. Jgst.): Im Rahmen der offenen Ganztagschule stehen in der Studierzeit fachlich sehr gute Oberstufenschüler zur Verfügung, die bei fachlichen Problemen helfen.
c. Tutorenbetreuung in der Unterstufe

D Schulberatung/Schulpsychologische Betreuung

Durch die Beratungslehrerin Frau Schmitt und die Schulpsychologin Frau Rottmann sind fachlich hoch qualifizierte Lehrkräfte an der Schule tätig und in besonderen Fällen sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte als Ansprechpartner da.